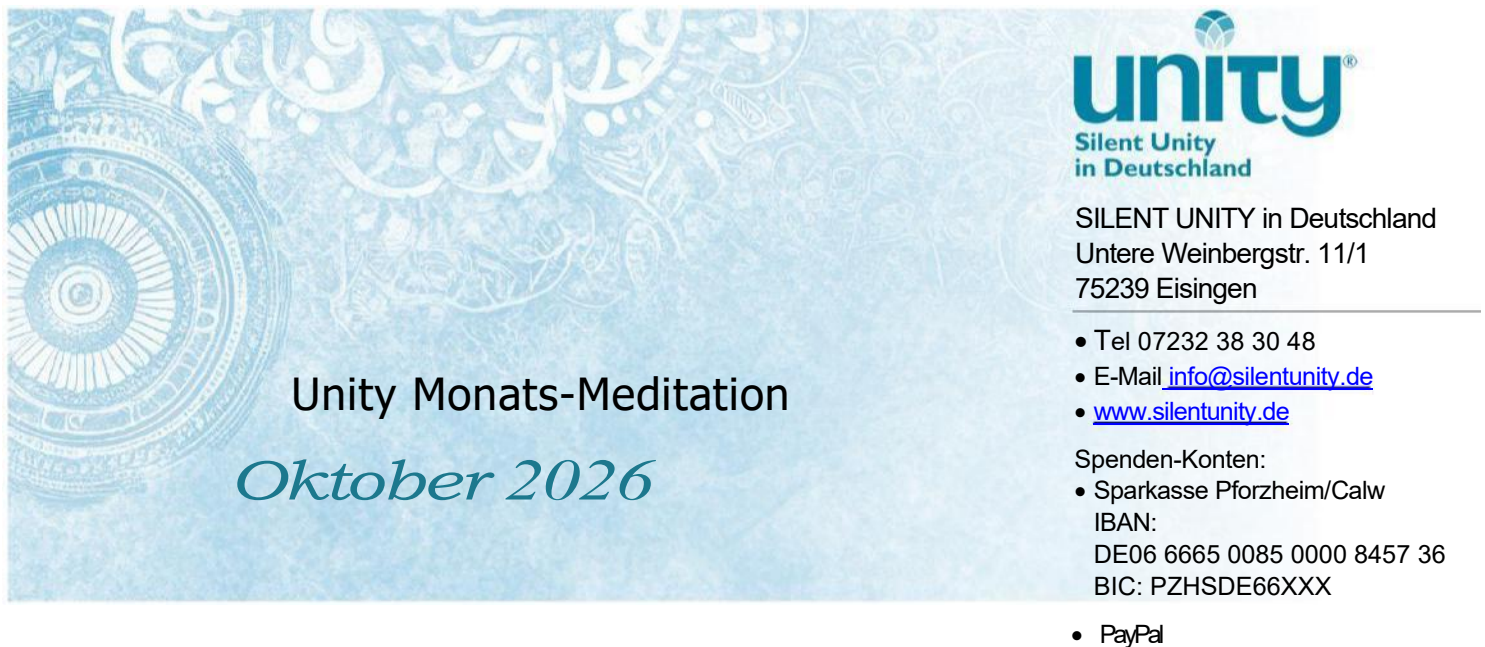






**Silent Unity
in Deutschland**

SILENT UNITY in Deutschland
Untere Weinbergstr. 11/1
75239 Eisingen

- Tel 07232 38 30 48
- E-Mail info@silentunity.de
- www.silentunity.de

Spenden-Konten:

- Sparkasse Pforzheim/Calw

IBAN:
DE06 6665 0085 0000 8457 36
BIC: PZHSDE66XXX

- PayPal

Unity Monats-Meditation

Oktober 2026

"Nicht ich, sondern Christus in mir tut die Werke."

Lebendige Worte.

Wir beginnen damit, uns etwas bewusst zu machen, das uns so vertraut ist, dass es oft übersehen wird:

Worte.

Die Worte, die wir laut aussprechen.

Die Worte, die wir uns selbst zuflüstern.

Die Worte, die wir durch Aufmerksamkeit, Erwartung und Glauben immer wieder bekräftigen. Jeden Tag hauchen wir durch die Sprache unseres Bewusstseins etwas Leben ein.

Indem wir in diese Zeit des Gebets eintreten, besinnen wir uns darauf, dass Worte mehr sind als bloße Laute. Sie sind Träger von Bedeutung, Absicht und Möglichkeiten. Die Worte, an denen wir im Glauben festhalten, prägen unsere Wahrnehmung der Welt. Die Worte, die wir im Gebet sprechen, verbinden uns mit einer tieferen Wahrheit.

Gemeinsam treten wir in die Stille ein, die allen Worten zugrunde liegt, und verbinden uns neu mit der Quelle, aus der jedes wahre Wort entspringt.

In diesem heiligen Gewahrsein ruhen wir. ... ≈

Frieden spricht sanft in meinem Inneren.

Während meine Aufmerksamkeit in der Gegenwart Gottes zur Ruhe kommt, breitet sich ein tiefes Gefühl des Friedens in meinem Bewusstsein aus. Dieser Frieden ist das feste Fundament unter allen Lebensumständen und in jeder Lebensphase. Er lädt mich ein, meine Aufmerksamkeit von Ablenkungen zu lösen und sie auf das zu richten, was ewig wahr ist.

Ich lasse zu, dass friedvolle Gedanken meinen Geist und friedvolle Gefühle mein Herz erfüllen. Die Kraft des Glaubens stärkt mein Vertrauen in die Güte des Lebens, und die Kraft der inneren Stärke hält mich in diesem Vertrauen verankert. Ich erlebe mich als ruhig, geerdet und geborgen in der göttlichen Ordnung.

Frieden wird zur Atmosphäre meines Bewusstseins, und aus diesem Bewusstsein heraus begegne ich dem heutigen Tag mit Anmut ... ≈

Weisheit offenbart mir, was ich wissen soll.

In jedem Menschen wohnt eine göttliche Fähigkeit zu erkennen, zu unterscheiden und zu verstehen. Weisheit ist mir nicht fern. Sie erwächst auf natürliche Weise aus der Gegenwart Gottes, die sich in meiner eigenen Seele entfaltet.

Wenn ich zur Ruhe komme, werde ich empfänglich. Ideen tauchen auf. Verständnis entfaltet sich. Was einst kompliziert erschien, beginnt sich zu größerer Harmonie und Sinnhaftigkeit zu fügen.

Die Kraft der Weisheit erhellt meinen Weg. Die Kraft des Verständnisses vertieft mein Bewusstsein. Gemeinsam führen sie mich zu rechtem Handeln und klarer Wahrnehmung.

Ich vertraue der Weisheit, die in mir wirkt, und heiße ihre Führung mit offenem Herzen willkommen ... ≈

Das Leben entfaltet sich vollkommen durch mich.

Das Leben Gottes ist lebendig, schöpferisch und erneuert sich stetig. Es durchströmt jede Zelle meines Körpers, jeden Gedanken in meinem Geist und jede Möglichkeit, die darauf wartet, sich in meinem Leben zu entfalten.

Ich würdige dieses heilige Leben in mir. Ich schätze das Geschenk, am Leben zu sein und an der fortwährenden Schöpfung des Guten mitzuwirken. Durch die Kraft des Lebens werde ich erneuert. Durch die Kraft des Eifers erfahre ich Begeisterung für die Möglichkeiten, die vor mir liegen.

Ich lasse zu, dass sich das göttliche Leben als Vitalität, Freude, Kreativität und Sinnhaftigkeit ausdrückt. Ich heiße die Fülle des Lebens willkommen, die sich heute durch mich entfalten möchte ... ≈

Göttliche Ordnung lässt das Gute in meinem Leben Gestalt annehmen.

Eine Intelligenz durchdringt die gesamte Schöpfung. Sie zeigt sich im Wechsel der Jahreszeiten, im Lauf der Sterne und in den sich entfaltenden Mustern des Lebens selbst.

Dieselbe göttliche Intelligenz wirkt auch in mir.

Indem ich meine Aufmerksamkeit auf Gott richte, werde ich mir der Ordnung bewusster, die jeden Aspekt meines Lebens trägt. Die Kraft der Ordnung hilft mir, meine Gedanken auf die Wahrheit auszurichten. Die Kraft des Willens befähigt mich, meine Entscheidungen mit der höchsten Vision für mein Leben in Einklang zu bringen.

Ich vertraue auf das göttliche Muster, das sich in jeder Erfahrung entfaltet. Ich vertraue auf den Rhythmus des Lebens. Ich vertraue darauf, dass jeder Schritt vorwärts neue Möglichkeiten für Wachstum, Entfaltung und Erfüllung eröffnet ... ≈

Das Licht in mir segnet die Welt.

Das Licht des Geistes leuchtet in jedem Menschen. Es erhellt das Verständnis, weckt Mitgefühl und offenbart die heilige Natur des Lebens an sich.

Indem ich dieses Licht in mir selbst erkenne, erkenne ich es auch in anderen. Die Kraft der Liebe öffnet mein Herz für ein tieferes Bewusstsein unserer gemeinsamen Menschlichkeit. Die Kraft der Vorstellungskraft lässt mich eine Welt vor Augen sehen, die von Güte, Weisheit, Frieden und Miteinander geprägt ist.

Jedes Gebet trägt zu dieser Vision bei.

Jeder Segen stärkt diese Vision.

Jeder liebevolle Gedanke bringt mehr Licht in die Welt.

Ich lasse das Licht der Wahrheit durch meine Worte, meine Taten und mein Dasein hindurchscheinen ... ≈

*Während unsere Gebetszeit sich dem Ende zuneigt, bewahren wir dieses Bewusstsein in uns.
Die Worte, die wir wählen, sind von Bedeutung. Die Gedanken, die wir hegen, sind wichtig.
Das Bewusstsein, das wir kultivieren, zählt.*

*Wenn unsere Worte in Frieden, Weisheit, Leben, Ordnung und Liebe verwurzelt sind, werden sie zu Werkzeugen,
durch die sich der Geist ausdrückt.*

*Heute sprechen wir Worte, die den Glauben stärken, Heilung fördern, zu neuen Möglichkeiten inspirieren und
die Güte des Lebens bejahen. Wir lassen unsere Worte zu lebendigen Ausdrucksformen der Wahrheit werden
und vertrauen darauf, dass das, was im Glauben ausgesprochen wird, auf seine ganz eigene, vollkommene
Weise Frucht trägt.*

Lasst uns gemeinsam bekräftigen:

Das Licht Gottes umgibt uns.

ICH BIN Licht.

Die Liebe Gottes umhüllt uns.

ICH BIN Liebe.

Die Macht Gottes beschützt uns.

ICH BIN Kraft.

Die Gegenwart Gottes wacht über uns.

ICH BIN in der Gegenwart.

Wo immer wir sind ist Gott.

ICH BIN göttlich.

Amen